

Bewerbungsbogen Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb 12/2024
 Los 2: Planung von Freianlagen Leistungsphase 2-4 / 5-9

Anlage 4

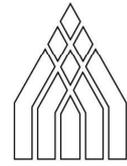
Eingangsdatum Bewerbungsbogen:	Bewerbersnummer:
Baumaßnahme: Neubau Feuerwehrhaus „Hillberg“ BAB 14 (VKE 1.5) 39576 Hansestadt Stendal	

Bewerbung um Planungsleistungen

1. <u>Basisdaten Bewerber</u>	
Büroname:	
Ansprechpartner im Verfahren:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
E-Mail:	
Telefon:	
Fax:	
Rechtsform des Büros:	
Projektleiter:	
Bürogründung im Jahr:	

 Ort, Datum

 rechtsverbindliche Unterschrift

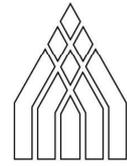


2. Einzureichende Unterlagen (Formblätter)

Anlage I	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
	1.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2021 bis 2023) 1.2 Gesamtumsatz vergleichbarer Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 bis 2023), im Bereich „Freianlagenplanung“ 1.3 Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 4 Ziffer 2.) VgV
Anlage II	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
	2.1 Berufserfahrung des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters 2.2 Bürostruktur und Anzahl der Ingenieure 2.3 Geforderte Angaben zu den vergleichbaren Referenzobjekten des Büros und des Projektleiters bzw. Stellvertretenen Projektleiters 2.4 Allgemeine Referenzen 2.4.1 Tätigkeit für öffentliche Auftraggeber

3. Unterlagen, die durch den Bewerber beizulegen sind:

- a) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV – Auszug aus dem Berufsregister (für natürliche Personen) oder Geschäftsregister (für juristische Personen), Vertretungsbefugnisse/Vollmachten für in diesem Verfahren unterschreibende Personen
(entsprechende Nachweise sind beizulegen)
- b) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 4 Ziffer 2.) VgV
(im Bewerbungsbogen auszufüllen, unter Anlage I Punkt 1.3, außerdem sind entsprechende Belege beizulegen)
- c) Auskünfte gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 VgV zu Personen (Namen und berufliche Befähigung), die für die Erbringung der Leistung(en) verantwortlich vorgesehen sind, insbesondere die der verantwortlichen Personen unter Berücksichtigung von § 75 VgV
(im Bewerbungsbogen auszufüllen, unter Anlage II Punkt 2.1 und 2.2, außerdem sind entsprechende Belege beizulegen)
- d) Erklärung/en, dass weder zwingende Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 1.) bis 10.) und Abs. 4 1.) bis 2.) GWB noch mögliche fakultative Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 1.) bis 9.) GWB vorliegen.
(im Bewerbungsbogen zu unterschreiben)
- e) Technische Ausstattung des Büros
 Gemäß § 46 Abs. 3 9.) VgV kann der Nachweis der fachlichen Eignung durch eine Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt, erbracht werden.
(bitte als Anlage beilegen)
- f) Erklärung zur Verfügbarkeit vor Ort
(im Bewerbungsbogen zu unterschreiben)



ANLAGE I Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

(Wichtung 20 %)

1.1 Gesamtumsatz (2021 bis 2023)

Alle Umsatzangaben netto ohne Umsatzsteuer

Jahr	2021	2022	2023
Gesamtumsatz Planung für Freianlagen in €			

1.2 Gesamtumsatz vergleichbarer Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021-2023), im Bereich „Freianlagen“

Alle Umsatzangaben netto ohne Umsatzsteuer.

Anzugeben ist der jährliche Umsatz vergleichbarer Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren

Vergleichbare Dienstleistungen: Freianlagen, Außenanlagen

Jahr	2021	2022	2023
Gesamtumsatz Planung für Freianlagen in €			

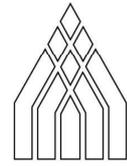
1.3 Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 4 Ziffer 2.) VgV

Mit der geforderten Deckungssumme von 2 Mio. € für Personenschäden und 500.000 € für Sachschäden. Sollte im Moment eine geringere Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme erhöht wird.

Berufshaftpflicht gemäß § 45 Abs. 4 Ziffer 2.) VgV in €:

..... für Personenschäden

..... für Sonstige Schäden



ANLAGE II Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

(Wichtung 80%)

2.1 Berufserfahrungen des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters

Der vorgesehene Projektleiter und dessen Stellvertreter müssen über umfangreiche Berufserfahrung verfügen.

Es ist erforderlich, dass der Projektleiter und dessen Stellvertreter am Verhandlungsgespräch teilnehmen.

Projektleiter:

Name, Vorname:

Arbeitsbeginn nach Studienabschluss:

Im Büro tätig seit:

Welches Projekt leitet er/ sie momentan:

Stellvertretender Projektleiter:

Name, Vorname:

Arbeitsbeginn nach Studienabschluss:

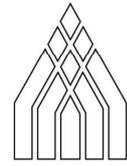
Im Büro tätig seit:

Welches Projekt leitet er/ sie momentan:

2.2 Bürostruktur und Anzahl der Ingenieure

Anzahl der Fachingenieure des Unternehmens, welche die fachspezifischen Leistungen erbringen können (der letzten drei Geschäftsjahre). **Entsprechende Nachweise sind beizulegen.**

Jahr	2021	2022	2023
Ingenieure (mit Fachrichtung):			



**Bewerbungsbogen Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb 12/2024
Los 2: Planung von Freianlagen Leistungsphase 2-4 / 5-9**

2.3 Geforderte Angaben zu den vergleichbaren Referenzobjekten des Büros und des Projektleiters bzw. stellvertretenden Projektleiters

Referenzen der in den letzten 5 Geschäftsjahren (2019-2023) erbrachten vergleichbaren Leistungen. Es werden Büroreferenzen und persönliche Referenzen des Projektleiters bzw. des stellvertretenden Projektleiters einzeln gewertet.

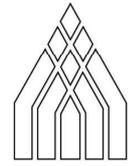
vergleichbare Vorhaben: Das Planungsbüro muss mind. die LP 3 bis 8 bearbeitet haben.

Es muss sich um Planungsleistungen mit Baukosten von mind. 250.000 € netto für die KG 200 - 500 handeln.

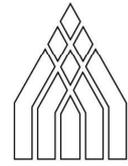
Referenzobjekte für vergleichbare Leistungen

(bitte pro Referenz eine Tabelle ausfüllen, die Maximalpunktzahl ist bei **4 Referenzen** erreicht. Es werden nur Referenzen gewertet, die in das Formular eingetragen wurden.)

1. Maßnahme/ Bauvorhaben: (kurze, stichpunktartige Beschreibung)	
Projektleiter	
Bauherr mit Ansprechpartner:	
Ansprechpartner Ihres Büros Tel. Nr.	
erbrachte Leistungsphasen der HOAI	LPH 3 - 8 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> LPH 1 <input type="checkbox"/> LPH 2 <input type="checkbox"/> LPH 9
Gesamtbaukosten: Aufteilung in ggfls. KG 200 - KG 500:	KG 200: _____ KG 300: _____ KG 400: _____ KG 500: _____
Angabe der Honorare:	
Gesamtbauzeit:	
Referenzschreiben beigelegt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



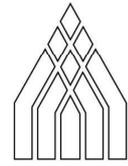
2. Maßnahme/ Bauvorhaben: (kurze, stichpunktartige Beschreibung)	
Projektleiter	
Bauherr mit Ansprechpartner:	
Ansprechpartner Ihres Büros Tel. Nr.	
erbrachte Leistungsphasen der HOAI	LPH 3 - 8 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> LPH 1 <input type="checkbox"/> LPH 2 <input type="checkbox"/> LPH 9
Gesamtbaukosten: Aufteilung in ggfls. KG 200 - KG 500:	KG 200: _____ KG 300: _____ KG 400: _____ KG 500: _____
Angabe der Honorare:	
Gesamtbauzeit:	
Referenzschreiben beigelegt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sanierung bei laufendem Betrieb	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



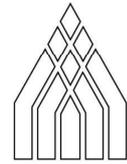
3. Maßnahme/ Bauvorhaben:

(kurze, stichpunktartige Beschreibung)

Projektleiter	
Bauherr mit Ansprechpartner:	
Ansprechpartner Ihres Büros Tel. Nr.	
erbrachte Leistungsphasen der HOAI	LPH 3 - 8 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> LPH 1 <input type="checkbox"/> LPH 2 <input type="checkbox"/> LPH 9
Gesamtbaukosten: Aufteilung in KG 200 - KG 500	KG 200: _____ KG 300: _____ KG 400: _____ KG 500: _____
Angabe der Honorare:	
Gesamtbauzeit:	
Referenzschreiben beigelegt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



4. Maßnahme/ Bauvorhaben: (kurze, stichpunktartige Beschreibung)	
Projektleiter	
Bauherr mit Ansprechpartner:	
Ansprechpartner Ihres Büros Tel. Nr.	
erbrachte Leistungsphasen der HOAI	LPH 3 - 8 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> LPH 1 <input type="checkbox"/> LPH 2 <input type="checkbox"/> LPH 9
Gesamtbaukosten: Aufteilung in ggfls. KG 200 - KG 500	KG 200: _____ KG 300: _____ KG 400: _____ KG 500: _____
Angabe der Honorare:	
Gesamtbauzeit:	
Referenzschreiben beigelegt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



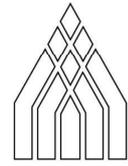
Bewerbungsbogen Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb 12/2024
 Los 2: Planung von Freianlagen Leistungsphase 2-4 / 5-9

2.4 Allgemeine Referenzen

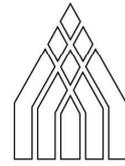
2.4.1 Tätigkeiten für öffentliche Auftraggeber (max. 3 Referenzen)

1. Maßnahme/ Bauvorhaben: (kurze, stichpunktartige Beschreibung)	
Projektleiter:	
Bauherr mit Ansprechpartner und Telefonnr.:	
Bauzeit:	
Zugehörigkeit Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> Bund <input type="checkbox"/> Land <input type="checkbox"/> Kommune/Landkreis <input type="checkbox"/> sonstiges: _____

2. Maßnahme/ Bauvorhaben: (kurze, stichpunktartige Beschreibung)	
Projektleiter:	
Bauherr mit Ansprechpartner und Telefonnr.:	
Bauzeit:	
Zugehörigkeit Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> Bund <input type="checkbox"/> Land <input type="checkbox"/> Kommune/Landkreis <input type="checkbox"/> sonstiges: _____



3. Maßnahme/ Bauvorhaben: (kurze, stichpunktartige Beschreibung)	
Projektleiter:	
Bauherr mit Ansprechpartner und Telefonnr.:	
Bauzeit:	
Zugehörigkeit Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> Bund <input type="checkbox"/> Land <input type="checkbox"/> Kommune/Landkreis <input type="checkbox"/> sonstiges: _____

**3.d)****Erklärung/en, dass weder zwingende Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 1.) bis 10.) und Abs. 4 1.) bis 2.) GWB vorliegen.****Rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass zwingende Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 1.) bis 10.) GWB nicht vorliegen.**

Wir erklären hiermit, dass das Unternehmen bzw. eine Person deren Verhalten nach Abs 3 des § 123 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht wie folgt rechtskräftig verurteilt worden oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89 des StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs 2 Nr. 2 des StGB zu begehen,
3. § 261 des StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 des StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder gegen Haushalte richtet, die von der EU oder ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder gegen Haushalte richtet, die von der EU oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. Den §§ 333 und 334 des StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
10. den §§ 232 und 233 des StGB (Menschenhandel) oder § 233a des StGB (Förderung des Menschenhandels)

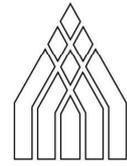
Rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass zwingende Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 1.) bis 2.) GWB nicht vorliegen.

Wir erklären hiermit, dass das Unternehmen

1. seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt worden ist,
2. dem öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Nichtverletzung einer Verpflichtung nach Nr. 1 nachweisen kann,

Ort, Datum

Unterschrift



Erklärung/en, dass weder mögliche fakultative Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 1.) bis 9.) GWB vorliegen.

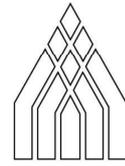
Rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass fakultative Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 1.) bis 9.) GWB nicht vorliegen.

Wir erklären hiermit, dass das Unternehmen nicht

1. bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
2. zahlungsunfähig ist, über das Vermögen ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet hat, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt hat, sich im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
3. im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird (Anwendung §123 Abs 3),
4. Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
5. die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen konnte und somit ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht,
6. bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war und daraus eine Wettbewerbsverzerrung resultiert,
7. eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
8. in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
9. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte,
c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Ort, Datum

Unterschrift



Bewerbungsbogen Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb 12/2024
Los 2: Planung von Freianlagen Leistungsphase 2-4 / 5-9

3. f) Erklärung zur Verfügbarkeit vor Ort

Wir erklären hiermit, dass das Unternehmen während der unter Punkt a) und b) angegebenen Leistungsphasen eine entsprechende Verfügbarkeit vor Ort gewährleistet:

a) Verfügbarkeit während der Planungsphase bei Leistungsphase 2 bis 7 (bitte ankreuzen)

- weniger als 1 Tag pro Woche:
- 1 Tag pro Woche:
- 2 oder mehr Tage pro Woche:

b) Verfügbarkeit während der Ausführungsphase bei Leistungsphase 8 (bitte ankreuzen)

- weniger als 2 Tage pro Woche:
- 2 Tage pro Woche:
- 3 oder mehr Tage pro Woche:

Ort, Datum

Unterschrift